

Autopartner vor Ort



So wird das Auto fit für das Frühjahr

Salz, Schmutz und Feuchtigkeit setzen der Karosserie und dem Innenraum zu

Nachts herrscht zwar hin und wieder noch Frost, aber der 20. März ist offizieller Frühlingsbeginn. Kälte und Feuchtigkeit, Schmutz, Split und Salz haben dem Auto dabei in den vergangenen Wochen und Monaten ordentlich zugesetzt. Nach dem Einsetzen des Tauwetters kommt es nun außerdem in Folge von Frostaufbrüchen auf den Straßen stellenweise zu kleinen losen Steinen, die gegen das Fahrzeug geschleudert werden. Es ist Zeit für den Frühjahrsputz.

Den Anfang sollte stets eine Grundreinigung bilden, die am besten in einer Waschanlage erledigt wird. Der Automobilclub von Deutschland empfiehlt insbesondere Waschstraßen, durch die das Auto gezogen wird und die zudem eine manuelle Vorreinigung anbieten. Mit Hochdruckreinigern nehmen sich die Mitarbeiter der Waschanlagen speziell die neuralgischen Winkel und Ecken des Autos vor, um dort die winterlichen Ablagerungen zu beseitigen. Die Lack schonende Entfernung der übrigen Verschmutzungen erfolgt dann bei der maschinellen Wäsche.

WASCHPROGRAMM MIT UNTERBODENREINIGUNG

Empfehlenswert ist gerade nach dem Winter ein Waschprogramm mit Unterbodenreinigung. Zwar ist die Auto-Unterseite durch Konservierung und Verkleidungen zumeist gut geschützt, doch kleinste Beschädigungen führen fast zwangsläufig zu Rost, wenn Salzreste nicht entfernt werden. Vorsicht mit dem Hochdruckreiniger! Eine Alternative ist die manuelle Wäsche mit Schwamm und Schlauch oder Hochdruckreiniger. Insbesondere für Cabrios mit Stoff- oder Kunststoffverdeck ist diese Methode eine Option, da die rotierenden Bürstenelemente einer Waschanlage das Material des Verdecks stark beanspruchen. Bei der manuellen Wäsche sollte aber auf keinen Fall mit Wasser gespart werden, sonst drohen Kratzer im Lack, warnt der AvD.

Und gewaschen werden darf auch nur auf extra ausgewiesenen Plätzen mit Ölabscheider und



Im Frühjahr sollte die Autopflege in der Waschanlage beginnen. Foto: privat

Schmutzfiltern denn in vielen Städten und Gemeinden ist die heimische Autowäsche per Gemeindefestsetzung verboten. Hochdruckreiniger sollten in jedem Fall nur vorsichtig mit niedriger Druckeinstellung und einem Mindestabstand von 30 Zentimetern zum Einsatz kommen.

Der AvD empfiehlt, einen Eimer, einen Schwamm und mindestens zwei Autoleder zum Nachtrocknen zur Autowäsche mitzunehmen. Besonders gut geeignet sind speziell für das Trocknen ausgelegte Mikrofasertücher. Dazu können Gummipflege, Fensterreiniger, drei bis vier fusselfreie Lappen – zum Beispiel alte Geschirrtücher –, ein Mikrofasertuch und eine Flasche Auto-Hartwachs. Chromteile und andere hochglänzende Flächen lassen sich mit speziellen Chrom-Reinigern, aber auch mit herkömmlicher Zahnpasta wirksam säubern. Handelt es sich um eine Waschanlage, in der das Auto wie in einer Garage steht, sollte vor der Einfahrt gegebenenfalls mit einem Hochdruckreiniger zur Vorreinigung über das Fahrzeug gesprüht werden. Ist keine entsprechende Einrichtung vorhanden, kann das Auto (wenn möglich) vor dem Beginn des Waschprogramms mit einigen Eimern Wasser übergossen werden. Rat-sam ist es außerdem, die Räder vorab dünn mit Felgenreiniger

einzusprühen, den Reiniger mit einem Pinsel zu verteilen und besonders in den Ecken den Dreck anzulösen.

DICHTUNGEN NACHBEHANDELN

Nach erfolgter Wäsche kann das Auto abseits geparkt werden. Falls vorhanden, den mitgebrachten Eimer mit klarem Wasser befüllen und die Autoleder einweichen. Türen und Hauben öffnen und Wasserreste abledern sowie die Türeinstiege nachwischen. Partien, die von der Waschanlage nicht erreicht wurden – zum Beispiel die Bereiche unterhalb der Türgriffe oder Vertiefungen am Heck – mit einem Schwamm und reichlich klarem Wasser nachwischen. Anschließend auch hier trockenledern und mit Hartwachs versiegeln. Reinigung auch im Innenraum! Gummidichtungen sollten mit angefeuchtem Küchenkrepp abgerieben und das Papier dabei immer wieder gewendet werden.

Nach dem Trocknen werden die Dichtungen mit Gummipflege nachbehandelt, damit sie elastisch bleiben. Neben speziellen, glyzerinhaltigen Gummipflegemitteln, erfüllen auch Vaseline oder Puder den gleichen Zweck. Ist das Auto von außen wieder in Schuss, geht es an die Innenreinigung: Mit dem Auto zum Saug-

platz fahren, Türen öffnen und Fußmatten und Teppiche entnehmen.

Vor dem Saugen unter den Sitzen nach runtergefallenen Gegenständen schauen und diese entfernen. Zuerst die Polster und danach den Fußraum und schließlich den Kofferraum mit der Düse absaugen. Matten und Teppiche auf dem Reinigungsrost abklopfen, dann wieder ins Auto einlegen und absaugen. Wer einen Automaten zur Mattenreinigung nutzen kann, sollte textile Matten nur dann von der Maschine mit Wasser reinigen lassen, wenn die Möglichkeit besteht, sie daheim für mehrere Stunden zum Trocknen auszulegen, rät der AvD. Wer lieber zum Schaumreiniger greift, sollte an einer verdeckten Stelle zunächst prüfen, ob der Reiniger neben dem Schmutz möglicherweise auch die Farbe entfernt. Anschließend sollte genau nach Anleitung vorgegangen werden.

INNENRAUM-LUFTFILTER AUSWECHSELN

Jetzt ist auch ein guter Zeitpunkt, den jährlichen Wechsel des Innenraum-Luftfilters erledigen sowie die Klimaanlage überprüfen und reinigen zu lassen. Das erledigt am besten eine Fachwerkstatt. Wer lange Freude an seinem Auto haben und den Verschleiß verlangsamen möchte, sollte seinem Fahrzeug regelmäßig eine Wäsche gönnen.

So wird der Glanz des Lacks dauerhaft erhalten, weil Schmutz und Staub keine Chance haben, die die Lackierung anzugreifen. Glatte und konservierte Oberflächen lassen Schmutz und Insekten weniger stark anhaften, wodurch sie sich leichter entfernen lassen. Zudem hilft die beschriebene Prozedur, kleine Beschädigungen frühzeitig zu erkennen, wodurch sie sich in der Regel mit geringem Aufwand beheben lassen.

Sauberkeit ist aber auch ein Sicherheitsplus: Untersuchungen belegen, dass saubere, glänzende Autos im Straßenverkehr bis zu vier Sekunden früher wahrgenommen werden als verdreckte. (AUM)

TOP-CAR Autoservice

Ihr Kfz-Meisterbetrieb in Langenhagen! Inh. H.-H. Bod

Kfz-Technik • Unfallreparatur • Inspektion
TÜV/Dekra-Abnahme • Klimaanlage-Service

Tel. 0511 – 73 73 40

Gaußstraße 27 • 30853 Langenhagen

Montag – Donnerstag: 7.30 – 16.30 Uhr • Freitag: 7.30 – 15.00 Uhr



Autolackiererei Wedemark

Meisterbetrieb

Unfall-Reparatur • Smart Repair
Restaurationen aller Art • Oldtimer • Autoglas
uvm...

Langer Acker 1b • 30900 Wedemark
Tel. 05130 - 95 88 160 • 0173 - 21 76 167

www.autolackiererei-wedemark.de



autorisierter Servicepartner

- seit 1958
- in 3. Generation

- Vertrauen durch Nähe
- Wohnmobil-Service

Tageszulassungen und Vorführwagen

Hackethalstraße 57 • 30851 Langenhagen
Telefon 0511 63 40 41 • Fax 0511 37 15 67

AutoServiceKämpfner

Inh. M. Kämpfner



Langer Acker 1a
30900 Wedemark
Fon: 05130 58 55 929
e-mail: ask2000@arcor.de
www.autoservicekaempfner.de

Die freie Kfz-Meisterwerkstatt FAIR – KOMPETENT – ZUVERLÄSSIG

autohaus GEHRKE

Qualität im Service - für jede Automarke

1a - autoservice
Bosch - Kraftfahrzeugausrüstung
Ford - Erfahrung seit 1977

- Wartung / Inspektion
- Unfallreparaturen
- Räder und Reifen
- HU / AU
- Elektrik / Elektronik und vieles mehr

Bissendorf
Schlager Chaussee 11

Tel.: 05130 / 6359
www.autohaus-gehrke.de



Plakette fällig?
DEIN EXPORTE FÜR DIE HU.

- Amtliche Dienstleistungen
- Hauptuntersuchungen
- Änderungsmaßnahmen
- Oldtimerbegutachtungen



GTÜ-Prüfstelle Mellendorf
Bissendorfer Str. 34
30900 Wedemark/Mellendorf
FON 05130-925092
MAIL info@gtue-3k.de

Christian Hake

Ihr KFZ-Partner in der Wedemark

Reifenwechsel!

Bitte vereinbaren Sie einen Termin!

Wieckenberger Straße 2 • 30900 Wedemark OT Berkhof
Tel. (05130) 47 14 • Fax (05130) 4 06 61
Öffnungszeiten: Mo.–Do. 8–18 Uhr • Fr. 8–16 Uhr

MEISTERBETRIEB SEIT 1952 bendix KAROSSERIE + LACKIERUNG GMBH

- KLIMA-SERVICE
- KFZ-TECHNIK
- ACHSVERMESSUNG
- LACKIERUNGEN
- UNFALLREPARATUR
- HOL- & BRINGSERVICE
- BESCHRIFTUNGEN
- ERSATZFAHRZEUGE



Bei uns ist Ihr Auto in guten Händen

Telefon 0511-789403
Berliner Allee 33 • 30855 Langenhagen-Schulenburg
www.bendix-gmbh.de